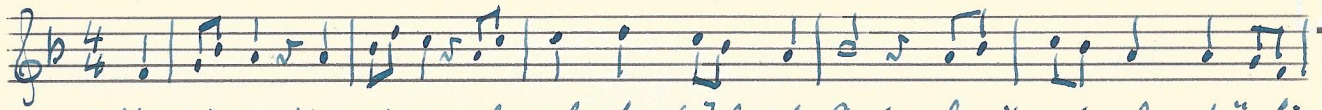


Windisch-Minikof

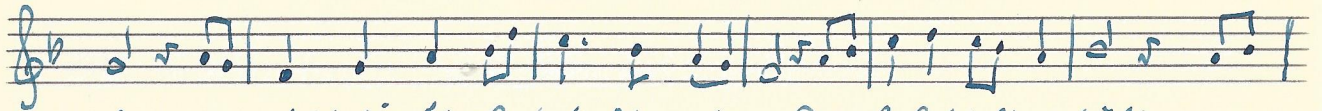
Gisela Folek

Klir

12 | 5



1. Ma-ri-a, Ma-ri-a, ach weh, das höch-ste Gut schmil-zet schon häufig



Blut, was nicht die Lie-be tut, Ma-ri-a. Du al-le Welt er-hält, ganz



schwach zur Er-de fällt, am gan-zen Lieb-ge-quält, Ma-ri-a!

*schlafend in den Tod.*

2. Maria, Maria! Vom schweren Geißelstreich

Fällt Jesus totnbleich

Zur Erd' wie eine Leich'

Maria, sein heilig Blut vergießt,

Vom ganzen Leib abfließt,

Und meine Sünd abbißt, Maria!

*Das sein Herz durch den Speer*



3. Maria, Maria! O Spott, o frecher Molm!

Sieh deinen lieben Sohn

Mit einer Dörnerkron',

Maria, bis in das Mark hinein

Dringen die Dörner ein,

O schmerzvolle Pein, Maria!

*sein Kreuzes Holz empfand.*

4. Maria, Maria! Jesus ganz schwach und matt

Wird zu der Schädeltatt

Geführt ohne Quad.

Maria, das wahre Gottes wort

Zieht selbst das Kreuze fort  
Bis an Calvarie Ort, Maria!

5. Maria, Maria! Ach, Jesus schlaget man  
Ans harte Kreuzholz an,  
Er fangt zu sterben an,  
Maria, er schließt die Augen zu,  
Entschlafet in der Ruh,  
# Und neigt sein Haupt dazu, Maria!

6. Maria, Maria! Jesus, mein Herr und Gott  
Wird durch uns Sünder tod,  
Grausam am Kreuz verspott!  
Maria, sein' Leib begehrt daher,  
Daß sein Herz durch den Speer  
Sein Blut ausgießt nunmehr, Maria!



7. Maria, Maria! Bitt Jesus, deinem Sohn,  
Ach, daß er mich verschon',  
Ich bin Ursach davon.  
Maria, die Sünderin meiner Sünd  
Dein keusches Herz empfind,  
Bitt, daß ich Gnade find, Maria!